



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Christina Haubrich**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 28.04.2020

Alkoholkonsum in Bayern

Wir fragen die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Alkoholtote gab es in Bayern seit 2015 (bitte nach Geschlecht, Alter und Regierungsbezirk auflisten)? 3
- 1.2 Wie viele Alkoholsüchtige bzw. Alkoholranke gibt es in Bayern seit 2015 (bitte nach Geschlecht, Alter und Regierungsbezirk auflisten)? 6
- 1.3 Wie haben sich die Zahlen aus Frage 1.1 und 1.2 absolut und prozentual im Vergleich zu den Jahren 2013–2015 verändert? 6
- 2.1 Welche neuen Präventionskampagnen im Bereich der Alkoholsucht und des Alkoholkonsums wurden seit 2015 in Bayern gestartet? 7
- 2.2 Welche Ergebnisse haben die Präventionskampagnen der Staatsregierung gebracht? 7
- 2.3 Wie viele alkoholbedingte Krankenhausaufenthalte gab es seit 2014 bis heute in Bayern (bitte aufteilen nach Jahren, Alter und Geschlecht)? 8
- 3.1 Wie viele Straftaten wurden seit 2016 bis heute in Bayern begangen? 11
- 3.2 Wie viele Straftaten wurden seit 2016 bis heute in Bayern unter Alkoholeinfluss begangen? 11
- 4.1 Wie viele Gewalttaten wurden seit 2016 in Bayern registriert? 12
- 4.2 Wie viele Gewalttaten wurden seit 2016 bis heute in Bayern unter Alkoholeinfluss registriert? 12
- 5.1 Wie viele Angriffe auf Polizistinnen und Polizisten sowie Rettungskräfte gab es seit 2016 bis heute aufgrund des Alkoholkonsums der Täterinnen und Täter (bitte nach Regierungsbezirk auflisten)? 12
- 5.2 Gibt es Datenmaterial dazu bzw. plant die Staatsregierung eine solche Erhebung, wie schwer alkoholisiert die einzelnen Beschuldigten jeweils waren? 13
- 5.3 Welches Alter hatten jeweils die Beschuldigten, die alkoholisiert Polizistinnen und Polizisten und/oder Rettungskräfte angegriffen haben? 13
- 6.1 Mit welchen Auswirkungen rechnet die Staatsregierung in Bezug auf den Alkoholkonsum seit Beginn der Corona-bedingten Einschränkungen? 15
- 6.2 Plant die Staatsregierung eine besondere Erhebung zu Zahlen stationärer Aufnahmen aufgrund von alkoholbedingten Intoxikationen oder Erkrankungen in der Zeit von den Corona-bedingten Einschränkungen? 16
- 6.3 Plant die Staatsregierung spezielle Maßnahmen oder sind ihr Maßnahmen bekannt, die eine Personalerhöhung in Beratungsstellen vorsehen? 16

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

7.1	Wie viele Patientinnen und Patienten kamen wegen einer drogenbedingten psychischen Störung seit 2015 ins Krankenhaus?	16
7.2	In wie vielen Fällen war Alkohol der Grund dafür?	16
8.1	Wie groß ist der Anteil der suchtkranken Straftäter, die gemäß § 64 Strafgesetzbuch (StGB) untergebracht sind, an den insgesamt untergebrachten Personen in forensischen Kliniken in Bayern (bitte seit 2016 auflisten)?	17
8.2	Wie viele Menschen wurden durch Alkoholeinfluss am Steuer seit 2016 bis heute verletzt (bitte nach Alter und Regierungsbezirk auflisten)?	17
8.3	Wie viele Menschen wurden durch Alkoholeinfluss am Steuer seit 2016 bis heute getötet (bitte nach Alter und Regierungsbezirk auflisten)?	17

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration und dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

vom 10.06.2020

1.1 Wie viele Alkoholtote gab es in Bayern seit 2015 (bitte nach Geschlecht, Alter und Regierungsbezirk auflisten)?

Das Statistische Bundesamt bildet auf der Basis ausgewählter ICD-Ziffern aus der Todesursachenstatistik eine Gruppe „alkoholbedingte Krankheiten“:

Tabelle: 1.1.1: ICD-Ziffern für „alkoholbedingte Krankheiten aus der Todesursachenstatistik

ICD-Nr.	
E24.4	Alkoholinduziertes Pseudo-Cushing-Syndrom
E52	Niazinmangel (alkoholbedingte Pellagra)
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G31.2	Degeneration des Nervensystems durch Alkohol
G62.1	Alkohol-Polyneuropathie
G72.1	Alkoholmyopathie
I42.6	Alkoholische Kardiomyopathie
K29.2	Alkoholgastritis
K70	Alkoholische Leberkrankheit
K85.2	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis
K86.0	Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis
P04.3	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Alkoholkonsum der Mutter
Q86.0	Alkohol-Embryopathie (mit Dysmorphien)
R78.0	Nachweis von Alkohol im Blut
T51	Toxische Wirkung von Alkohol

An Krankheiten dieser Gruppe starben nach Angaben des Statistischen Bundesamts im Jahr 2017 insgesamt 1 554 Menschen aus Bayern, davon 1 130 Männer und 424 Frauen. Neuere Daten sind noch nicht verfügbar.

Bei der Differenzierung nach Regierungsbezirken ist zu beachten, dass durch die Geheimhaltungsregeln ein Teil der Fälle nicht mehr ausgewiesen wird, d. h. die Summe der Fälle über die Regierungsbezirke weicht etwas von der bayernweiten Gesamtzahl ab.

Tabelle 1.1.2: Sterbefälle der Gruppe „alkoholbedingte Krankheiten“, nach Regierungsbezirken

Jahr	2017	2016	2015
Oberbayern	551	600	608
Niederbayern	128	129	135
Oberpfalz	119	148	129
Oberfranken	128	147	142
Mittelfranken	233	269	277
Unterfranken	145	168	157
Schwaben	219	274	254
Bayern	1 523	1 735	1 702

Quelle: Landesamt für Statistik (LfStat)

Tabelle 1.1.3: Sterbefälle der Gruppe „alkoholbedingte Krankheiten“, Bayern, nach Geschlecht

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich
2017	1 554	1 130	424
2016	1 766	1 311	455
2015	1 736	1 255	481

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Tabelle 1.1.4: Sterbefälle der Gruppe „alkoholbedingte Krankheiten“, Bayern, nach Alter

beide Geschlechter						
Alter	2017	2016	2015	2014	2013	2012
0 bis unter 20	1	1	1	3	2	0
20 bis unter 25	1	1	1	0	2	1
25 bis unter 30	8	8	8	4	6	4
30 bis unter 35	15	15	15	12	11	5
35 bis unter 40	33	33	33	36	29	33
40 bis unter 45	67	67	67	65	76	83
45 bis unter 50	155	155	155	156	183	183
50 bis unter 55	259	259	259	281	267	273
55 bis unter 60	255	255	255	258	293	257
60 bis unter 65	286	286	286	265	289	293

beide Geschlechter						
Alter	2017	2016	2015	2014	2013	2012
65 bis unter 70	243	243	243	220	234	191
70 bis unter 75	180	180	180	207	210	210
75 bis unter 80	119	119	119	126	104	128
80 bis unter 85	67	67	67	52	61	48
85 bis unter 90	29	29	29	33	29	19
90 und älter	18	18	18	12	15	12

weiblich						
Alter	2017	2016	2015	2014	2013	2012
0 bis unter 20	0	1	0	0	0	0
20 bis unter 25	0	0	0	0	0	0
25 bis unter 30	2	2	3	1	1	1
30 bis unter 35	5	1	5	3	4	5
35 bis unter 40	7	7	8	7	5	20
40 bis unter 45	13	18	19	17	22	55
45 bis unter 50	28	45	34	39	45	57
50 bis unter 55	53	55	71	78	70	54
55 bis unter 60	64	62	69	72	79	77
60 bis unter 65	65	61	89	69	89	55
65 bis unter 70	67	81	69	65	76	62
70 bis unter 75	37	44	44	56	63	33
75 bis unter 80	34	48	24	29	31	18
80 bis unter 85	31	14	23	19	16	2
85 bis unter 90	8	12	11	16	16	5
90 und älter	10	4	12	5	12	1

männlich						
Alter	2017	2016	2015	2014	2013	2012
0 bis unter 20	0	0	1	3	1	1
20 bis unter 25	1	0	1	0	1	4

männlich						
Alter	2017	2016	2015	2014	2013	2012
25 bis unter 30	1	1	5	3	2	4
30 bis unter 35	8	4	10	9	5	28
35 bis unter 40	26	11	25	29	7	63
40 bis unter 45	35	24	48	48	24	128
45 bis unter 50	90	40	121	117	54	216
50 bis unter 55	158	129	188	203	138	203
55 bis unter 60	178	180	186	186	197	216
60 bis unter 65	195	211	197	196	214	136
65 bis unter 70	158	212	174	155	200	148
70 bis unter 75	95	181	136	151	158	95
75 bis unter 80	101	146	95	97	147	30
80 bis unter 85	58	95	44	33	73	17
85 bis unter 90	20	59	18	17	45	7
90 und älter	6	17	6	7	13	1

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

Darüber hinaus erhöht Alkoholkonsum das Sterberisiko bei vielen Erkrankungen, ohne dass sich im Einzelfall ein eindeutiger kausaler Bezug herstellen lässt. Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. geht von bundesweit jährlich etwa 74 000 Sterbefällen aus, die durch Alkoholkonsum (mit)verursacht werden. Übertragen auf Bayern wären dies zwischen 11 000 und 12 000 Sterbefälle pro Jahr (vgl. auch Gesundheitsreport Bayern 02/2016 „Alkoholkonsum in Bayern“).

1.2 Wie viele Alkoholsüchtige bzw. Alkoholranke gibt es in Bayern seit 2015 (bitte nach Geschlecht, Alter und Regierungsbezirk auflisten)?

Für diesen Zeitraum liegen keine Daten über die Zahl der Alkoholsüchtigen bzw. Alkoholkranken für Bayern vor. Dem Epidemiologischen Suchtsurvey 2018 zufolge haben in Deutschland in der Altersgruppe der 18–59-Jährigen 4,8 Prozent der Männer und 1,9 Prozent der Frauen eine Alkoholabhängigkeit (12-Monats-Prävalenz nach DSM-IV). Wenn diese Prävalenzen auf die Bevölkerung Bayerns übertragen werden würden (gerundet auf 1000), ergeben sich auf der Basis dieser Schätzung ca. 182 000 alkoholabhängige Männer und 69 000 Frauen.

1.3 Wie haben sich die Zahlen aus Frage 1.1 und 1.2 absolut und prozentual im Vergleich zu den Jahren 2013–2015 verändert?

Zwischen 2015 und 2017 ist die Zahl der Sterbefälle aus der Gruppe der „alkoholbedingten Erkrankungen“ um ca. 10 Prozent zurückgegangen. Zu 1.2 kann keine Aussage getroffen werden.

2.1 Welche neuen Präventionskampagnen im Bereich der Alkoholsucht und des Alkoholkonsums wurden seit 2015 in Bayern gestartet?

Neue Kampagnen seit 2015:

- Klar bleiben – Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT) Nord – Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) – Zentrum für psychische Gesundheit (ZPG) – seit 2018
 - schulisches Projekt zur Prävention riskanten Alkoholkonsums
 - seit Start im Schuljahr 2017/2018 bereits 499 Schulklassen beteiligt
- PiA – Peers informieren über Alkohol – ZPG seit 2019
 - Teilprojekt von „Alkohol? Kenn dein Limit!“ in Kooperation mit der BzgA
 - Pilotprojekt zur Verankerung des Peer-Ansatzes zur Alkoholprävention in kommunalen Strukturen. Vier Kommunen konnten zur Beteiligung gewonnen werden.
 - Projekt befindet sich in der Umsetzungsphase. Zwei Jahre Projektlaufzeit.
- Alkoholfrei Sport genießen – BzgA – Aktionsbündnis – seit 2016
 - Hierzu liegen dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) keine bayernspezifischen Daten vor.

Der Start weiterer laufender Kampagnen liegt vor dem Jahr 2015. Diese Kampagnen haben sich in der Praxis bewährt und werden weitergeführt, angepasst und nach aktuellen Bedarfen und Erkenntnissen ergänzt. Bereits etablierte Kampagnen mit Beginn vor 2015:

- Schwanger? Null Promille! – ZPG – seit 2013
- DiscoFieber – 2003 bis 2012 Landeszentrale für Gesundheit in Bayern (LZG) – seit 2013 von ZPG weitergeführt
- Starker Wille statt Promille – ZPG – (eingestellt im Jahr 2018)
- HaLT in Bayern – gefördert durch StMGP – seit 2007 – seit Kurzem Finanzierung auch durch Bündnis für Gesundheit der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)
- Bunt statt blau – DAK – seit 2009
- Alkohol? Kenn dein Limit – BzgA – 2009
- Null Alkohol – Voll Power – BzgA – 2012

Regionale Kampagnen/Maßnahmen seit 2015: Darüber hinaus werden auch kleinräumige regionale Kampagnen durchgeführt. Von der Abfrage bei den regionalen Fachstellen wurde aufgrund der aktuellen Pandemiesituation und der damit verbundenen hohen Arbeitsbelastung insbesondere bei den Gesundheitsämtern verzichtet.

2.2 Welche Ergebnisse haben die Präventionskampagnen der Staatsregierung gebracht?

In vielen Kampagnen werden vor allem Teilnehmer- oder Klickzahlen erfasst, um die Verbreitung der Maßnahmen zu überprüfen.

Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch

Durch die evaluierte Kampagne „Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch“ konnten seit Beginn in Bayern im Jahr 2017 insgesamt 11639 Schülerinnen und Schüler erreicht werden. In den Schuljahren 2017/2018, 2018/2019 und 2019/2020 waren insgesamt 499 Schulklassen am Wettbewerb angemeldet.

Davon konnten nach aktuellem Stand (30.04.2020) 350 Klassen mit insgesamt 8295 Schülerinnen und Schüler den Wettbewerb erfolgreich abschließen. Derzeit stehen noch die Rückmeldungen von 65 Klassen und somit 1539 Schülerinnen und Schülern aus, da es aufgrund der Corona-Pandemie zum Aufschub bzw. zu Unterbrechungen im Wettbewerb kam.

Durch eine Erfolgsquote von 69,61 Prozent im ersten und 92,7 Prozent im zweiten Wettbewerbsjahr zeigt sich der Erfolg der Maßnahme unter den teilnehmenden Klassen.

Schwanger? Null Promille!

Die Kampagne „Schwanger? Null Promille“ besteht bereits seit 2013 und erreicht jährlich mehr Menschen.

Bei Betrachtung der Klickzahlen der Website seit 2015 zeigt sich ein stetiger Anstieg in der Anzahl der Zugriffe auf die Website. Dies belegt die erfolgreiche Ansprache der Zielgruppe.

Tabelle 2.2.1: Klickzahlen der „Schwanger? Null Promille“-Website seit 2015

Jahr	Zugriffe auf Website	Seitenaufrufe
2015	13 438	32 316
2016	16 077	32 020
2017	16 997	29 761
2018	28 224	48 711
2019	41 915	54 632

Die Auswirkungen einzelner Kampagnen auf die Gesamtentwicklung des Alkoholkonsums sind nicht kausal zu sehen und generell schwer messbar. Es sind jedoch durchaus positive Entwicklungen in der Prävalenz des Alkoholkonsums (besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen) erkennbar, die allerdings nicht auf einzelne Maßnahmen, sondern auf eine grundsätzliche Alkohol-Präventionsstrategie, bestehend aus verhaltens- und verhältnispräventiven Maßnahmen, zurückzuführen sind. Dies wird insbesondere beim Blick auf die seit Jahren rückläufigen Zahlen in der Konsumhäufigkeit und -menge, sowohl unter Jugendlichen als auch Erwachsenen, ersichtlich. Außerdem weisen die rückläufigen Zahlen der alkoholbedingten Krankenhausaufenthalte auf positive Effekte der Präventionsmaßnahmen zum Thema Alkohol hin. Hier setzt vor allem die Kampagne „HaLT – Hart am Limit“ bereits seit 2007 an.

2.3 Wie viele alkoholbedingte Krankenhausaufenthalte gab es seit 2014 bis heute in Bayern (bitte aufteilen nach Jahren, Alter und Geschlecht)?

Im Jahr 2018 gab es in Bayern ca. 54 000 stationäre Behandlungsfälle der Gruppe „alkoholbedingte Erkrankungen“ (einschließlich Stunden- und Sterbefälle).

Tabelle: 2.3.1: ICD-Ziffern für alkoholbedingte Krankheiten

ICD-Nr.	
E24.4	Alkoholinduziertes Pseudo-Cushing-Syndrom
E52	Niazinmangel (alkoholbedingte Pellagra)
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G31.2	Degeneration des Nervensystems durch Alkohol
G62.1	Alkohol-Polyneuropathie
G72.1	Alkoholmyopathie
I42.6	Alkoholische Kardiomyopathie
K29.2	Alkoholgastritis
K70	Alkoholische Leberkrankheit
K85.2	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis

ICD-Nr.	
K86.0	Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis
P04.3	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Alkoholkonsum der Mutter
Q86.0	Alkohol-Embryopathie (mit Dysmorphien)
R78.0	Nachweis von Alkohol im Blut
T51	Toxische Wirkung von Alkohol

Tabelle 2.3.2: Krankenhausfälle der Gruppe „alkoholbedingte Erkrankungen“ nach Jahr und Alter, Bayern

beide Geschlechter					
Alter	2018	2017	2016	2015	2014
0 bis unter 20	4214	4512	4814	4912	5108
20 bis unter 25	3040	3056	3218	3105	3381
25 bis unter 30	2718	2754	3141	3174	3330
30 bis unter 35	3810	3756	3991	3879	4020
35 bis unter 40	4770	4273	4554	4395	4642
40 bis unter 45	4904	4782	5122	5522	5963
45 bis unter 50	5982	6400	7181	7753	8276
50 bis unter 55	7496	7501	8010	8165	8730
55 bis unter 60	6731	6710	6613	6317	6450
60 bis unter 65	4492	4315	4319	4220	4393
65 bis unter 70	2603	2852	2765	2533	2703
70 bis unter 75	1654	1474	1645	1637	1883
75 bis unter 80	1017	1100	1194	1080	1013
80 bis unter 85	434	425	392	330	308
85 bis unter 90	117	109	99	103	97
90 und älter	20	21	26	18	22

weiblich					
Alter	2018	2017	2016	2015	2014
0 bis unter 20	1808	1741	1891	1944	2012
20 bis unter 25	914	945	1014	939	1082
25 bis unter 30	727	735	849	797	891

weiblich					
Alter	2018	2017	2016	2015	2014
30 bis unter 35	944	951	1005	971	1117
35 bis unter 40	1312	1139	1208	1250	1448
40 bis unter 45	1341	1254	1368	1515	1692
45 bis unter 50	1560	1791	2137	2258	2377
50 bis unter 55	2237	2196	2291	2402	2468
55 bis unter 60	1860	1896	1879	1738	1828
60 bis unter 65	1223	1203	1257	1139	1216
65 bis unter 70	808	969	894	816	874
70 bis unter 75	599	479	577	500	647
75 bis unter 80	341	394	416	341	304
80 bis unter 85	144	153	112	108	104
85 bis unter 90	44	37	49	38	30
90 und älter	6	9	11	7	13

männlich					
Alter	2018	2017	2016	2015	2014
0 bis unter 20	2406	2771	2923	2968	3096
20 bis unter 25	2126	2111	2204	2166	2299
25 bis unter 30	1991	2019	2292	2377	2439
30 bis unter 35	2866	2805	2986	2908	2903
35 bis unter 40	3458	3134	3346	3145	3194
40 bis unter 45	3563	3528	3754	4007	4271
45 bis unter 50	4422	4609	5044	5495	5899
50 bis unter 55	5259	5305	5719	5763	6262
55 bis unter 60	4871	4814	4734	4579	4622
60 bis unter 65	3269	3112	3062	3081	3177
65 bis unter 70	1795	1883	1871	1717	1829
70 bis unter 75	1055	995	1068	1137	1236
75 bis unter 80	676	706	778	739	709

männlich					
Alter	2018	2017	2016	2015	2014
80 bis unter 85	290	272	280	222	204
85 bis unter 90	73	72	50	65	67
90 und älter	14	12	15	11	9

Quelle: LfStat

Tabelle 2.3.3: Krankenhausfälle der Gruppe „alkoholbedingte Erkrankungen“ nach Regierungsbezirken und Jahr

Patientenwohnort	2018	2017	2016	2015	2014
Oberbayern	19032	18568	19670	19747	21356
Niederbayern	4788	4824	5089	5264	5528
Oberpfalz	4998	4783	4822	4879	4779
Oberfranken	4819	4946	5296	5043	5081
Mittelfranken	9209	8649	8832	8882	9584
Unterfranken	3573	4239	4309	4363	4666
Schwaben	7583	8031	9066	8965	9325
Bayern	54002	54040	57084	57143	60319

Quelle: LfStat

3.1 Wie viele Straftaten wurden seit 2016 bis heute in Bayern begangen?

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wurde von 2016 bis 2019 folgende Anzahl von Straftaten erfasst:

- 2016: 882473
- 2017: 629512
- 2018: 635420
- 2019: 603464

Straftaten ohne ausländerrechtliche Delikte wurden in folgender Anzahl in der PKS registriert:

- 2016: 614520
- 2017: 586206
- 2018: 594116
- 2019: 567961

3.2 Wie viele Straftaten wurden seit 2016 bis heute in Bayern unter Alkoholeinfluss begangen?

In der PKS wurde für die Jahre 2016 bis 2019 folgende Anzahl an Straftaten erfasst, die durch alkoholisierte Tatverdächtige begangen wurden:

- 2016: 58315
- 2017: 55864
- 2018: 54329
- 2019: 54056

Die Anzahl der um ausländerrechtliche Delikte bereinigten Straftaten durch Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss betrug von 2016 bis 2019:

- 2016: 58 094
- 2017: 55 736
- 2018: 54 182
- 2019: 53 916

4.1 Wie viele Gewalttaten wurden seit 2016 in Bayern registriert?

Im Bereich der Gewaltkriminalität wurde in der PKS für die Jahre 2016 bis 2019 folgende Anzahl an Delikten erfasst:

- 2016: 21 101
- 2017: 20 399
- 2018: 20 785
- 2019: 19 953

Gewaltkriminalität umfasst Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall, Raub, räuberische Erpressung und räuberischen Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischen Menschenraub, Geiselnahme und Angriffe auf den Luft- und Seeverkehr.

4.2 Wie viele Gewalttaten wurden seit 2016 bis heute in Bayern unter Alkoholeinfluss registriert?

Im Bereich der Gewaltkriminalität wurde in der PKS für die Jahre 2016 bis 2019 folgende Anzahl an Delikten registriert, die von alkoholisierten Tatverdächtigen begangen wurden:

- 2016: 6 300
- 2017: 5 982
- 2018: 5 961
- 2019: 5 655

Die der PKS-Erfassung zugrunde liegende Definition von Gewaltkriminalität ist der Antwort zu Frage 4.1 zu entnehmen.

5.1 Wie viele Angriffe auf Polizistinnen und Polizisten sowie Rettungskräfte gab es seit 2016 bis heute aufgrund des Alkoholkonsums der Täterinnen und Täter (bitte nach Regierungsbezirk auflisten)?

Zur Beantwortung der Frage wurde die PKS nach folgenden Parametern ausgewertet:

- Opferspezifikation „Beruf Polizei“ oder
- Opferspezifikation „Sonstige Rettungsdienste“ und
- Tatverdächtige zur Tatzeit unter Alkoholeinfluss.

Die erfassten Fälle der einzelnen Regierungsbezirke können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Alkoholisierung der Tatverdächtigen im Rahmen der zugelieferten Fälle um ein Zustandsmerkmal handelt. Eine strenge Kausalität zur Tatbestandsverwirklichung muss nicht vorliegen.

Tabelle 5.1.1: Erfasste Fälle, bei denen Polizeibeamte angegriffen wurden

Regierungsbezirk	Anzahl der Fälle			
	2019	2018	2017	2016
Oberbayern	1319	1182	1132	1147
Niederbayern	318	282	249	294
Oberpfalz	218	233	257	226
Oberfranken	260	255	246	265
Mittelfranken	427	398	411	407
Unterfranken	238	285	239	228
Schwaben	592	569	534	580

Tabelle 5.1.2: Erfasste Fälle, bei denen sonstige Rettungskräfte angegriffen wurden

Regierungsbezirk	Anzahl der Fälle			
	2019	2018	2017	2016
Oberbayern	53	40	52	36
Niederbayern	9	10	12	18
Oberpfalz	27	14	12	14
Oberfranken	19	8	16	16
Mittelfranken	33	17	18	18
Unterfranken	11	9	10	9
Schwaben	27	23	22	25

5.2 Gibt es Datenmaterial dazu bzw. plant die Staatsregierung eine solche Erhebung, wie schwer alkoholisiert die einzelnen Beschuldigten jeweils waren?

In der PKS wird der Alkoholisierungsgrad bei Tatverdächtigen nicht erfasst und kann somit nicht ausgewertet werden. Es wird lediglich erfasst, ob ein Tatverdächtiger bei Tatausführung alkoholisiert war. Eine Änderung dieser Systematik ist derzeit nicht geplant.

5.3 Welches Alter hatten jeweils die Beschuldigten, die alkoholisiert Polizistinnen und Polizisten und/oder Rettungskräfte angegriffen haben?

Die Alterskohorten der alkoholisierten Tatverdächtigen können den folgenden Tabellen entnommen werden. In den Alterskohorten bis einschließlich elf Jahren wurden keine Tatverdächtigen erfasst, weshalb auf eine Darstellung mit Nullwerten verzichtet wurde.

Tabelle 5.3.1: Tatverdächtige, die unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit Polizeibeamte angegriffen haben

Jahr	Geschlecht	insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.		Erwachsene ab 21 Jahre														
			TV	< 14 insgesamt	14 -	16 -	14 < 18 insgesamt	18- insgesamt	<21 insgesamt	21 -	23- insgesamt	21 < 25 insgesamt	25 -	30 -	40- insgesamt	50 -	>=60 insgesamt	>=21 insgesamt						
			12																<23	<25	<30	<40	<50	<60
			< 14																<16	<18	<21	<23	<25	<30
2019	männl:	126	2	2	21	127	148	345	495	234	219	453	430	638	298	175	72	2066						
2019	weibl:	28	1	1	5	23	28	29	58	27	22	49	58	90	56	28	14	295						
2019	insg:	154	3	3	26	150	176	374	553	261	241	502	488	728	354	203	86	2361						
2018	männl:	88	2	2	10	95	105	377	484	214	194	408	405	610	299	187	63	1972						
2018	weibl:	33	0	0	7	27	34	24	58	16	23	39	54	105	67	43	20	328						

Jahr	Geschlecht	insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.		Erwachsene ab 21 Jahre								
			TV	< 14	14 <	18- insgesamt	<21 insgesamt	21 -	21 < 25 insgesamt	25 -	30 -	40- insgesamt	50 -	>=60 insgesamt	>=21 insgesamt			
2018	insg:	121	2	2	17	122	139	401	542	230	217	447	459	715	366	230	83	2300
2017	männl:	108	1	1	13	119	132	333	466	220	171	391	433	575	273	166	61	1899
2017	weibl:	24	1	1	5	13	18	27	46	18	22	40	50	83	57	30	12	272
2017	insg:	132	2	2	18	132	150	360	512	238	193	431	483	658	330	196	73	2171
2016	männl:	96	0	0	13	114	127	319	446	236	200	436	423	570	306	196	49	1980
2016	weibl:	23	0	0	8	18	26	37	63	20	18	38	47	91	54	30	7	267
2016	insg:	119	0	0	21	132	153	356	509	256	218	474	470	661	360	226	56	2247

Tabelle 5.3.2: Tatverdächtige, die unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit sonstige Rettungskräfte angegriffen haben

Jahr	Geschlecht	TV insgesamt	Kinder < 14 insgesamt	Jugendliche			Heranw. 18 <21	<21 insgesamt	Erwachsene ab 21 Jahre								>=21 insgesamt
				14 < 18 insgesamt	14- <16	16- <18			21 < 25 insgesamt	21- <23	23- <25	25- <30	30- <40	40- <50	50- <60	>=60	
2019	männl:	126	0	0	5	5	12	17	11	13	24	16	28	19	17	5	109
2019	weibl:	28	0	1	1	2	2	4	2	2	4	6	4	4	6	0	24
2019	insg:	154	0	1	6	7	14	21	13	15	28	22	32	23	23	5	133
2018	männl:	88	0	0	9	9	9	18	3	7	10	11	25	6	11	7	70
2018	weibl:	33	0	2	4	6	5	11	1	2	3	6	6	4	1	2	22
2018	insg:	121	0	2	13	15	14	29	4	9	13	17	31	10	12	9	92
2017	männl:	108	0	0	4	4	17	21	15	6	21	13	20	13	8	12	87
2017	weibl:	24	0	0	2	2	0	2	1	1	2	4	9	2	3	2	22
2017	insg:	132	0	0	6	6	17	23	16	7	23	17	29	15	11	14	109
2016	männl:	96	0	2	4	6	13	19	5	6	11	16	21	12	9	8	77
2016	weibl:	23	0	1	2	3	2	5	3	0	3	4	4	4	1	2	18
2016	insg:	119	0	3	6	9	15	24	8	6	14	20	25	16	10	10	95

6.1 Mit welchen Auswirkungen rechnet die Staatsregierung in Bezug auf den Alkoholkonsum seit**Beginn der Corona-bedingten Einschränkungen?**

Bundesweit wurden im März 2020 laut dem Nürnberger Marktforschungsinstitut GfK ca. 30 Prozent mehr Weinflaschen und ca. 31 Prozent mehr Spirituosen verkauft als im gleichen Zeitraum 2019. Auch das Bundesamt für Statistik sah in der Woche vor Ostern einen Anstieg des Absatzes von alkoholischen Getränken wie Bier (+26 Prozent gegenüber August 2019 bis Januar 2020) oder Wein (+3 Prozent). In den Wochen davor und danach war die Nachfrage nach Alkohol allerdings eher unterdurchschnittlich. Diese Zahlen basieren auf digitalen – nicht repräsentativen – Kassendaten. Den Zuwächsen im Einzelhandel stehen außerdem Verluste in der Gastronomie gegenüber. Da bisher keine Daten zur Menge an konsumiertem Alkohol in den letzten Monaten vorliegen, kann, nur auf der Basis von Verkaufszahlen, die gesundheitliche Bedeutung nicht abgeschätzt werden.

6.2 Plant die Staatsregierung eine besondere Erhebung zu Zahlen stationärer Aufnahmen aufgrund von alkoholbedingten Intoxikationen oder Erkrankungen in der Zeit von den Corona-bedingten Einschränkungen?

Da diese Zahlen bereits grundsätzlich erhoben werden, sind von der Staatsregierung keine besonderen Erhebungen geplant.

6.3 Plant die Staatsregierung spezielle Maßnahmen oder sind ihr Maßnahmen bekannt, die eine Personalerhöhung in Beratungsstellen vorsehen?

Die psychosozialen Suchtberatungsstellen werden von den Bezirken gefördert. Der Staatsregierung sind in diesem Zusammenhang keine speziellen Maßnahmen bekannt.

7.1 Wie viele Patientinnen und Patienten kamen wegen einer drogenbedingten psychischen Störung seit 2015 ins Krankenhaus?

In der folgenden Tabelle sind die Behandlungen in Krankenhäusern mit Hauptdiagnose des ICD – F10 bis F19 (Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen) zusammengestellt.

Tabelle 7.1.1: Anzahl der Behandlungen

Regierungsbezirk	2018	2017	2016	2015
Oberbayern	20659	21507	22014	22807
Niederbayern	5158	5269	5524	5878
Oberpfalz	5514	5659	5679	5825
Oberfranken	5208	5150	5240	5468
Mittelfranken	11027	10824	11241	11415
Unterfranken	4204	3959	4641	4944
Schwaben	8419	9284	10956	10939
Bayern	60189	61652	65295	67276

Quelle: LfStat

7.2 In wie vielen Fällen war Alkohol der Grund dafür?

In der folgenden Tabelle sind die Behandlungen in Krankenhäusern mit Hauptdiagnose des ICD – F10.0 bis F10.9 zusammengestellt.

Tabelle 7.2.1: Anzahl der Behandlungen

Regierungsbezirk	2018	2017	2016	2015	2014
Oberbayern	16139	16880	17228	17576	19380
Niederbayern	4008	4016	4253	4417	4670
Oberpfalz	4165	4342	4316	4361	4274

Regierungsbezirk	2018	2017	2016	2015	2014
Oberfranken	4 086	4 091	4 229	4 130	4 292
Mittelfranken	8 165	7 910	8 253	8 294	9 406
Unterfranken	3 090	2 862	3 447	3 647	3 975
Schwaben	6 467	6 982	7 997	8 084	8 503
Bayern	46 120	47 083	49 723	50 509	54 500

Quelle: LfStat

8.1 Wie groß ist der Anteil der suchtkranken Straftäter, die gemäß § 64 Strafgesetzbuch (StGB) untergebracht sind, an den insgesamt untergebrachten Personen in forensischen Kliniken in Bayern (bitte seit 2016 auflisten)?

Folgende Zahlen liegen nach Auskunft des Amtes für Maßregelvollzug (AfMRV) für gemäß § 64 StGB untergebrachte Patienten im Maßregelvollzug vor:

Tabelle 8.1.1: Anzahl untergebrachter Personen im bayerischen Maßregelvollzug

Jahr	Insgesamt in Bayern untergebracht	§ 64 StGB ohne § 7 Jugendgerichtsgesetz (JGG)	davon wegen Trunksucht untergebracht	§ 7 JGG i. V. m. § 64 StGB
2016	2.504	1.326	136	58
2017	2.489	1.283	170	60
2018	2.772	1.504	211	61

Für das Jahr 2019 liegen die Zahlen dem AfMRV aktuell noch nicht vor.

8.2 Wie viele Menschen wurden durch Alkoholeinfluss am Steuer seit 2016 bis heute verletzt (bitte nach Alter und Regierungsbezirk auflisten)?

8.3 Wie viele Menschen wurden durch Alkoholeinfluss am Steuer seit 2016 bis heute getötet (bitte nach Alter und Regierungsbezirk auflisten)?

Die Anzahl der in Bayern von 2016 bis 2019 bei Verkehrsunfällen mit der Unfallursache Alkoholeinfluss verletzten und getöteten Menschen sind in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Tabelle 8.2.1: Durch Alkoholeinfluss im Straßenverkehr verletzte und getötete Personen

Bayern			
2016	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	2	39
	14–17 Jahre	3	63
	18–24 Jahre	11	538
	25–44 Jahre	19	1 081
	45–64 Jahre	14	721
	ab 65 Jahre	9	174
	insgesamt	58	2 616
2017	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	55
	14–17 Jahre	3	115
	18–24 Jahre	13	554
	25–44 Jahre	16	996
	45–64 Jahre	20	733
	ab 65 Jahre	7	176
	insgesamt	59	2 629
2018	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	50
	14–17 Jahre	3	99
	18–24 Jahre	14	585
	25–44 Jahre	25	1 118
	45–64 Jahre	17	757
	ab 65 Jahre	3	198
	insgesamt	62	2 807

2019	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	57
	14–17 Jahre	1	109
	18–24 Jahre	7	554
	25–44 Jahre	8	1 035
	45–64 Jahre	20	856
	ab 65 Jahre	4	237
	insgesamt	40	2 848
Regierungsbezirk Oberbayern			
2016	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	22
	14–17 Jahre	1	16
	18–24 Jahre	3	199
	25–44 Jahre	5	403
	45–64 Jahre	8	255
	ab 65 Jahre	2	57
	insgesamt	19	952
2017	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	28
	14–17 Jahre	2	53
	18–24 Jahre	2	200
	25–44 Jahre	7	368
	45–64 Jahre	12	251
	ab 65 Jahre	2	71
	insgesamt	25	971
2018	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	24
	14–17 Jahre	0	37
	18–24 Jahre	4	180
	25–44 Jahre	9	386
	45–64 Jahre	8	243
	ab 65 Jahre	1	64
	insgesamt	22	934

2019	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	24
	14–17 Jahre	1	31
	18–24 Jahre	3	191
	25–44 Jahre	1	385
	45–64 Jahre	6	316
	ab 65 Jahre	1	96
	insgesamt	12	1043
	Regierungsbezirk Niederbayern		
2016	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	2	3
	14–17 Jahre	1	8
	18–24 Jahre	2	75
	25–44 Jahre	2	126
	45–64 Jahre	1	82
	ab 65 Jahre	1	20
	insgesamt	9	314
2017	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	3
	14–17 Jahre	1	16
	18–24 Jahre	2	66
	25–44 Jahre	1	99
	45–64 Jahre	2	85
	ab 65 Jahre	1	23
	insgesamt	7	292
2018	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	3
	14–17 Jahre	0	8
	18–24 Jahre	1	75
	25–44 Jahre	8	134
	45–64 Jahre	3	80
	ab 65 Jahre	0	18
	insgesamt	12	318

2019	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	6
	14–17 Jahre	0	22
	18–24 Jahre	0	62
	25–44 Jahre	1	118
	45–64 Jahre	3	104
	ab 65 Jahre	0	30
	insgesamt	4	342
Regierungsbezirk Oberpfalz			
2016	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	5
	14–17 Jahre	0	4
	18–24 Jahre	0	54
	25–44 Jahre	4	86
	45–64 Jahre	1	64
	ab 65 Jahre	1	15
	insgesamt	6	228
2017	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	8
	14–17 Jahre	0	12
	18–24 Jahre	1	70
	25–44 Jahre	1	94
	45–64 Jahre	2	60
	ab 65 Jahre	1	5
	insgesamt	5	249
2018	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	2
	14–17 Jahre	0	12
	18–24 Jahre	2	75
	25–44 Jahre	1	104
	45–64 Jahre	0	70
	ab 65 Jahre	0	16
	insgesamt	3	279

2019	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	3
	14–17 Jahre	0	13
	18–24 Jahre	2	72
	25–44 Jahre	1	110
	45–64 Jahre	3	63
	ab 65 Jahre	2	12
	insgesamt	8	273
	Regierungsbezirk Oberfranken		
2016	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	3
	14–17 Jahre	0	6
	18–24 Jahre	1	45
	25–44 Jahre	1	90
	45–64 Jahre	2	56
	ab 65 Jahre	1	14
	insgesamt	5	214
2017	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	3
	14–17 Jahre	0	9
	18–24 Jahre	2	48
	25–44 Jahre	0	86
	45–64 Jahre	0	62
	ab 65 Jahre	1	22
	insgesamt	3	230
2018	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	4
	14–17 Jahre	1	9
	18–24 Jahre	2	58
	25–44 Jahre	2	108
	45–64 Jahre	2	68
	ab 65 Jahre	0	21
	insgesamt	7	268

2019	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	3
	14–17 Jahre	0	10
	18–24 Jahre	0	45
	25–44 Jahre	1	90
	45–64 Jahre	0	74
	ab 65 Jahre	0	19
	insgesamt	1	241
Regierungsbezirk Mittelfranken			
2016	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	1
	14–17 Jahre	1	7
	18–24 Jahre	2	52
	25–44 Jahre	1	131
	45–64 Jahre	2	80
	ab 65 Jahre	0	23
	insgesamt	6	294
2017	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	4
	14–17 Jahre	0	1
	18–24 Jahre	1	40
	25–44 Jahre	0	115
	45–64 Jahre	2	83
	ab 65 Jahre	1	14
	insgesamt	4	257
2018	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	6
	14–17 Jahre	1	14
	18–24 Jahre	1	61
	25–44 Jahre	1	138
	45–64 Jahre	1	96
	ab 65 Jahre	1	25
	insgesamt	5	340

2019	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	6
	14–17 Jahre	0	9
	18–24 Jahre	0	42
	25–44 Jahre	0	100
	45–64 Jahre	2	81
	ab 65 Jahre	1	19
	insgesamt	3	257
Regierungsbezirk Unterfranken			
2016	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	1
	14–17 Jahre	0	3
	18–24 Jahre	1	37
	25–44 Jahre	1	76
	45–64 Jahre	0	67
	ab 65 Jahre	2	11
	insgesamt	4	195
2017	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	0
	14–17 Jahre	0	9
	18–24 Jahre	2	47
	25–44 Jahre	3	83
	45–64 Jahre	1	63
	ab 65 Jahre	0	14
	insgesamt	6	216
2018	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	2
	14–17 Jahre	0	4
	18–24 Jahre	1	43
	25–44 Jahre	2	87
	45–64 Jahre	1	56
	ab 65 Jahre	0	17
	insgesamt	4	209

2019	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	1
	14–17 Jahre	0	8
	18–24 Jahre	1	50
	25–44 Jahre	2	69
	45–64 Jahre	1	57
	ab 65 Jahre	0	22
	insgesamt	4	207
Regierungsbezirk Schwaben			
2016	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	4
	14–17 Jahre	0	19
	18–24 Jahre	2	76
	25–44 Jahre	5	169
	45–64 Jahre	0	117
	ab 65 Jahre	2	34
	insgesamt	9	419
2017	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	9
	14–17 Jahre	0	15
	18–24 Jahre	3	83
	25–44 Jahre	4	151
	45–64 Jahre	1	129
	ab 65 Jahre	1	27
	insgesamt	9	414
2018	Alter	Getötete	Verletzte
	0–13 Jahre	0	9
	14–17 Jahre	1	15
	18–24 Jahre	3	93
	25–44 Jahre	2	161
	45–64 Jahre	2	144
	ab 65 Jahre	1	37
	insgesamt	9	459

	Alter	Getötete	Verletzte
2019	0–13 Jahre	0	14
	14–17 Jahre	0	16
	18–24 Jahre	1	92
	25–44 Jahre	2	163
	45–64 Jahre	5	161
	ab 65 Jahre	0	39
	insgesamt	8	485